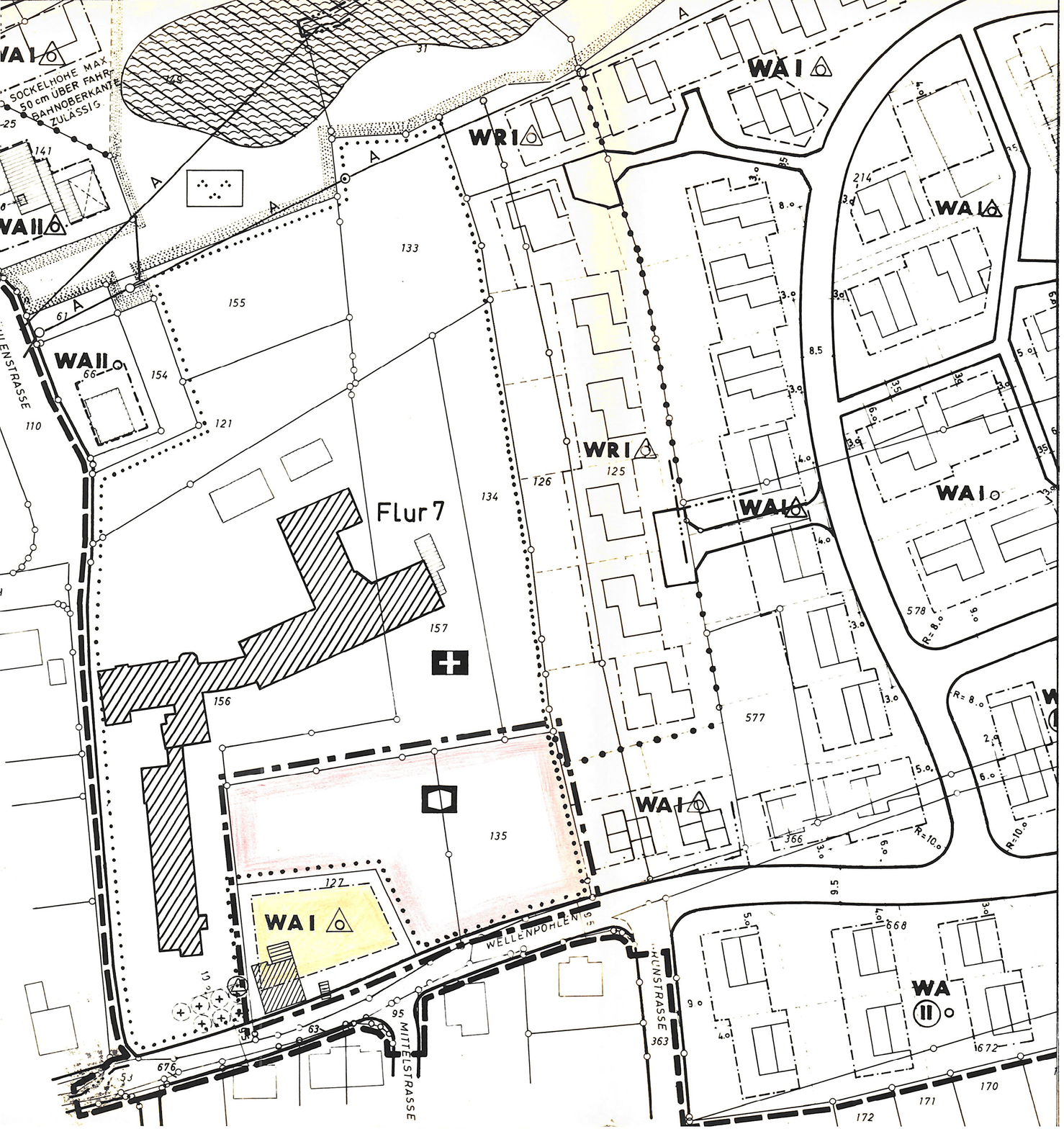

FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRSFL.
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- ALTENZENTRUM
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I — EINGESCHOSSIG
- NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

STADT WERTHER

BEBAUUNGSPLAN „SCHWARZBACHTAL" 6. ÄNDERUNG — NR. 11 — M. 1:1000

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN

GEMARKUNG WERTHER — FLUR 7

I. AUSFERTIGUNG
OFFENLEGUNGSPLAN

RECHTSGRUNDLAGE

§§ 2–4 UND 8–12 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8 DEZ 1986 (BGBL I SEITE 2253).

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN–WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG–BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JULI 1984 (GVNW SEITE 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 2. GESETZ VOM 21 JUNI 1988 (GVNW SEITE 319) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs 4 BauGB.

DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG–BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBL I SEITE 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BauNVO VOM 19. DEZ. 1986 (BGBL I SEITE 2665).

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26 AUG. 1984 (GV NW SEITE 475).

PLANBEARBEITUNG:

DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH
–PLANUNGSAMT–

RHEDA–WIEDENBRÜCK, DEN 8. 3. 1989
IM AUFTRAGE:

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2(1) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBL I SEITE 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT VOM 24.11.1988 AUFGESTELLT WORDEN.

WERTHER, DEN 1.9.1989
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIESER ÄNDERUNGSPLAN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3(2) DES BAUGESETZBUCHES VOM 28.3.1989 BIS 28.4.1989 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

WERTHER, DEN 1.9.1989
DER STADTDIREKTOR

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 10.8.1989 VOM RAT DER STADT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

WERTHER, DEN 1.9.1989
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 11 BAUGESETZBUCH AM 11.9.1989 ANGEZEIGT. SIEHE VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 4.12.89
Az. 35.21.11-213/W.26

DETMOLD, DEN 4.12.89
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE

GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBUCHES SIND DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 Abs. 3) SOWIE ORT U. ZEIT DER AUSLEGUNG AM 13.12.1989. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER PLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG LIEGT AB 13.12.1989 ÖFFENTL. AUS.

WERTHER, DEN 13.12.1989
DER STADTDIREKTOR
i.A.